

SONNTAG, 16. SEPTEMBER, 17 UHR
Reformierte Kirche Adelsboden

PREISTRÄGERKONZERT (3. PREIS)

Trio Be One

PASCAL MARTIN | CHARLES GILLET

ROBIN FOURMEAU **Perkussion**

TOBIAS REBER **Moderation**

ZUM PROGRAMM

In der westlichen Kunstmusik leistete die Perkussion während Jahrhunderten lediglich eine unterstützende Rolle. Reine Perkussion-Ensembles sind eine Erscheinung erst des 20. Jahrhunderts, in welchem auch Instrumente aus anderen Traditionen ihren Weg ins westliche Repertoire fanden. Seither ist eine Fülle an Werken für unterschiedlichste Besetzungen entstanden, und in Bearbeitungen haben sich den Perkussionisten auch historische Werke erschlossen. Das Trio Be One ist eines jener Ensembles, die sich mit Gusto allen Spielarten seiner Kunst widmet.

Für einen fulminanten Beginn des Konzerts sorgt Guo's „Drama“ für chinesische Becken und Stimmen, und sogleich wird zweierlei klar: Humor spielt beim Trio Be One eine zentrale Rolle, und die Musiker sind sich bewusst, welches szenische Potential ihr Instrumentarium bietet.

Zunächst geht es vom chinesischen Drama in ruhigere japanische Gefilde: Toru Takemitsu sagte gegen Ende seines Lebens, seine Musik sei wie ein Garten, und er sei der Gärtner. Kenner der östlichen Klangkunst wird sein „Rain Tree“ deshalb umso mehr an die „Suikinkutsu“ erinnern – jene in der japanischen Gartenkunst eingesetzten, unterirdisch versteckten Hohlräume, die hineintropfendes Brunnen- und Regenwasser melodisch zum Klingen bringt.

Nach einem Ausflug zu einer Trio-Bearbeitung einer Orgelsonate von Johann Sebastian Bach führt die musikalische Reise zurück in die Natur und zur Uraufführung von Andreas Zurbriggens „Pictures of the gone world“. Der junge Walliser Komponist hat sich nach dem Studium der zeitgenössischen Komposition und Musikwissenschaften in Bern wieder in die Landschaft seines Heimatkantons zurückgezogen und sich einer minimalistischen Ästhetik mit einer harmonisch einfachen Klangsprache verschrieben. Mehr zu diesem Werk im Kurzgespräch mit dem Komponisten.

Dass im Trio Be One mehr schlummert als reine Artistik, belegt die Eigenkomposition «Taketeka» von Pascal Martin. Ganz der Virtuosität hingeben können sich die Musiker dann im Werk des Franzosen Thierry Deruyelle. Mit «Bad Touch» des «Perkussion-Paganini» Casey Cangelosi und «Musique de table» des belgischen Komponisten und Filmemachers Thierry de Mey folgen wiederum musiktheatralische Werke. Das Trio Be One beschert dem Swiss Chamber Music Festival Perkussion in ihrer ganzen musikalischen, szenischen und spieltechnischen Vielfalt und vervollständigt das erste Festivalwochenende also mit dem sprichwörtlichen Paukenschlag.

Trio Be One

PASCAL MARTIN | CHARLES GILLET
ROBIN FOURMEAU **Perkussion**

TOBIAS REBER **Moderation**

KONZERTPROGRAMM

Guo Wenjing (*1956)

Drama (1995)

Toru Takemitsu (1930 – 1996)

Rain Tree (1981)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Trionsonate Nr. 4 e-moll BWV 528

Adagio

Andante

Un poco allegro

Andreas Zurbriggen (*1986)

Pictures of the gone world (Auftragswerk – Uraufführung)

Pascal Martin

Taketeka (2016)

Thierry Deleruyelle

Face à face en trio

Casey Cangelosi und Thierry De Mey (*1956)

Bad Touch / Musique de table

Preisübergabe ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition 2018 durch
den Verein ORPHEUS

Programmänderungen vorbehalten

After Concert Apéro offeriert vom Hotel Waldhaus Huldi

WIR DANKEN HERZLICH

Partner | Institutionen | Stiftungen

Amt für Kultur des Kantons Bern
Gemeindeverband Frutigen-Niedersimmental
Gemeinde Adelboden
Gemeinde Kandersteg
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Adelboden
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Frutigen
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Kandergrund- Kandersteg
TALK Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg
ORPHEUS – Swiss Chamber Music Competition
Klassik Festival Berner Oberland
Migros Kulturprozent
Pro Helvetia
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung
Alice Rosner Stiftung
GVB Kulturstiftung
Vinatum Stiftung

FestivalsponsOhr

Ernst Thomke, Grenchen
Licht- und Wasserwerk Adelboden AG

KindersponsOhr

Familienhotel Alpina

ModerationssponsOhr

Hotelierverein, Adelboden

Medien

Frutigländer
ensuite
Kulturipp
Berner Kultur Agenda
Radio SRF2 Kultur
Classicpoint

Lokale Partner

Adelboden Mineralwasser- und Heilquellen AG
AFA Busbetriebe, Adelboden
Allenbach AG
Apotheke Adelboden
AXA Winterthur, Frutigen
Bäckerei Haueter, Adelboden
Floribunda, Adelboden
Haarschneiderei, Frutigen
IG-Dorf, Adelboden
Künzi+Knutti AG, Adelboden
LINKultur GmbH, Ligerz
Schmid Käse, Adelboden
Spar- und Leihkasse Frutigen AG
Sportarena Adelboden
Verein Stammgäste Adelboden

Hotel- und Gastronomiepartner

Belle Epoque Hotel Victoria, Kandersteg
Hotel Adler, Adelboden
Hotel Bären, Adelboden
Hotel des Alpes, Adelboden
Hotel Hari im Schlegeli, Adelboden
Hotel National, Frutigen
Hotel Steinmattli, Adelboden
Hotel Waldhaus-Huldi, Adelboden
Parkhotel Bellevue & Spa, Adelboden
The Cambrian, Adelboden

Preissponsoren

Fondation Dürmüller-Bol, Bern
Verein ORPHEUS, Zürich

Die ORPHEUS-Swiss Chamber Music Competition wird unterstützt durch

Bundesamt für Kultur BAK
Pro Helvetia
Fondation Dürmüller-Bol
RHL Foundation
Bonar Stiftung